

# Im Detail betrachtet Wandgestaltung im

Ob Haus, Geräteschuppen, Garage oder Mauer – überall gibt es Wände. Sie lassen sich bemalen, bepflanzen oder mit kleinen Accessoires dekorieren. Seien Sie kreativ!



## Schöne und praktische Dekotipps

Der Gestaltung von Wänden sind fast keine Grenzen gesetzt, doch sollte man immer darauf achten, dass sie zum jeweiligen Stil passen. In einem klassischen Garten macht sich das **1 Rankgerüst** an einer weißen Wand gut. Der **Antik-Brunnen** und ein paar Kübelpflanzen davor runden die Gestaltung ab. Eine pfiffige Idee für den mediterranen Garten ist das **2 Wandregal**. An einer Südseite gelegen, können Sie beispielsweise eine Dachwurz-Sammlung in Töpfen anlegen. Wer es ländlich mag, findet vielleicht auf dem Dachboden die passenden Accessoires. Die alte grüne **3 Holztür** schmückt eine mit Dachwurz bepflanzte, ausgediente Zinkkanne, und der lustige Gärtnerspruch regt die Besucher zum Schmunzeln an.



## Kühles Nass in frischem Design

Plätscherndes Wasser fasziniert die Menschen seit jeher. Im Garten gibt es viele Möglichkeiten, das belebende Nass zu integrieren, etwa in Form von Wasserspielen. Wer es eher schlicht mag, dem gefällt sicher diese Variante: An einer rot verputzten Wand fließt das Wasser aus Naturstein-Abläufen in das darunterliegende Becken – ein ausgefallenes Modell, das gut in den modernen Garten passt.

## Dekorative Tattoos auf die Gartenwand gebracht

Seit einigen Jahren sind in der Wohnung Wandtattoos sehr beliebt.

Doch sie können nicht nur im Zimmer, sondern auch im Außenbereich verwendet werden, denn die selbstklebenden Folien halten

fast auf jedem Untergrund, ob

auf Raufaser, Putz, Holz oder Kunststoff. Dieser muss frei von Staub, Fett, Feuchtigkeit und Silikon sein. Die Haltbarkeit liegt je nach Hersteller zwischen drei und acht Jahren. Witterungsbedingt kann sich zudem die Farbe ändern.

